Technisches Merkblatt

Oberflächenprodukte

impra®lan-Lasur S300

Wasserbasierende filmbildende Lasur mit hoher Füllkraft.

Anwendungs-gebiete	Transparente Mittelschichtlasur für Holzbauteile im Innen- und Außenbereich, z.B. Brettschichtholz, Profilbretter, Holzverkleidungen.
Eigenschaften	• Hohe UV-Stabilität • Blockfest und wasserdampfdurchlässig • Geprüft nach DIN EN 71-3, Sicherheit von Spielzeug • Milder Eigengeruch • Gute Fülle mit sehr langem Wetterschutz. • Dichte 1,035 +/- 0,005 g/cm³ bei 20° C
Zusammensetzung	Acrylatdispersion, Wasser, Glykol, Additive, Konservierungsmittel.
Farbtöne	0000-Farblos, 0101-Eiche hell, 0103-Eiche antik, 0150-Pinie, 0152-Esche, 0200-Kiefer, 0300-Kastanie, 0650-Wenge, 0700-Nussbaum, 0710-Walnuss, 0749-Mahagoni dunkel, 0753-Mahagoni hell, 0805-Teak, 0850-Palisander. Im Außenbereich nicht ausschließlich Farblos verwenden. Weitere Farbtöne auf Anfrage. Basislacke sind über das impra®-Farben-Mischcenter mischbar Misch- und Sonderfarbtöne sind vor der Verarbeitung anhand eines Probeanstriches zu prüfen. Eine Farbtonbeanstandung ist vor der Objektausführung anzuzeigen. Danach werden keine Mängelanzeigen anerkannt.
Glanzgrad	Seidenglänzend
Verpackung	Standard: 20 ltr. Gebinde und 120 ltr. Fass Basis: 4,75 ltr.-, und 19 ltr.-Gebinde.
Anwendungs-verfahren	Vakumat, Spritzen, Streichen
Aufbringmenge	ca. 80 – 150 ml/m², in 1 Arbeitsgang. Der Verbrauch kann je nach Untergrund und Applikationsverfahren abweichen. Der genaue Verbrauch ist anhand einer Probefläche zu ermitteln.
Vorbereitung des Untergrundes	Der Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sein. Die Holzfeuchtigkeit soll 12% - 14% betragen. Tropische Hölzer ggf. zuvor mit Universalverdünnung abwaschen. Holz im Außenbereich je nach Anforderung der DIN 68800 mit impra®lan-Grund I100 oder impra®lan-Grund G300 vor Bläue und Pilzbefall schützen.

	Weitere Informationen zur Untergrundvorbereitung und zum konstruktiven Holzschutz können dem BFS-Merkblatt 18 entnommen werden.
Verarbeitungshinweise	<u>Allgemeines</u> Vor Gebrauch gut aufrühren. Für den Zwischenschliff feines Schleifpapier (Körnung 180), besser Schleifvlies, verwenden. Verarbeitung und Trocknung nicht unter + 10° C (Umluft, Untergrund und Material) und nicht in praller Sonne. Dichtungen an Fenster und Türen müssen Acrylat verträglich sein. <u>Spritzverfahren</u>

Verfahren	**Düsengröße**		**Spritzdruck**	**Max. Nassfilmstärke**
	in inch	**in mm**	**in bar**	**in µm**
Airless	0,009-0,011	0,23-0,28	120-140	150
Airmix	0,009-0,011	0,23-0,28	80-100	150

	<u>Vakumatverfahren</u> unverdünnt anwenden, ggf. Viskosität mit Wasser einstellen.
Trockenzeit	Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde Überarbeitbar: nach ca. 4 Stunden Die Angaben gelten pro Anstrich und Normklima 23/50 DIN 50014. Höhere Luftfeuchtigkeit sowie niedrigere Temperatur verzögern die Trocknung.
Verdünnung	Falls erforderlich mit Wasser.
Reinigung der Arbeitsgeräte	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, nicht eintrocknen lassen.
Anwendungseinschränkungen	Bei tropischen und gerbstoffreichen Hölzern kann es zu Trocknungsverzögerungen, Verfärbungen oder Anhaftungsstörungen kommen. Wir empfehlen deshalb eine Probebeschichtung.
VOC-Gehalt (g/L)	32 - 42 g/L (Kat. 1e / Wb): max. 130 g/L
CLP-Verordnung	impra®lan-Lasur S300 ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft. Signalwort: entfällt Piktogramm: entfällt
H- und P-Sätze	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Arbeitssicherheit	Bei der Verarbeitung sind die für den Arbeits- und Unfallschutz geltenden Vorschriften zu beachten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

Lagerung/Transport	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Im Originalgebinde so lagern, dass es nur sachkundigen Personen zugänglich ist. Haltbarkeit bei kühler Lagerung siehe Gebindeetikett. An frostgefährdeten Tagen nicht transportieren. RID/ADR: Entfällt.
Umweltschutz	impra®lan-Lasur S300 darf nicht ins Erdreich, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen. Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS, Anhang 4). Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben. AVV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12.
Dieses Merkblatt soll Sie beraten. Im Hinblick auf die vielseitige Anwendungsmöglichkeit kann jedoch keine Gewähr für den Einzelfall übernommen werden. Dies gilt auch dann, wenn von uns eine anwendungstechnische Beratung erbracht wurde. Solche Beratungen erfolgen unverbindlich, jedoch nach bestem Wissen auf der Basis unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Mündliche Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der schriftlichen Bestätigung.	

2019-06-03 Me